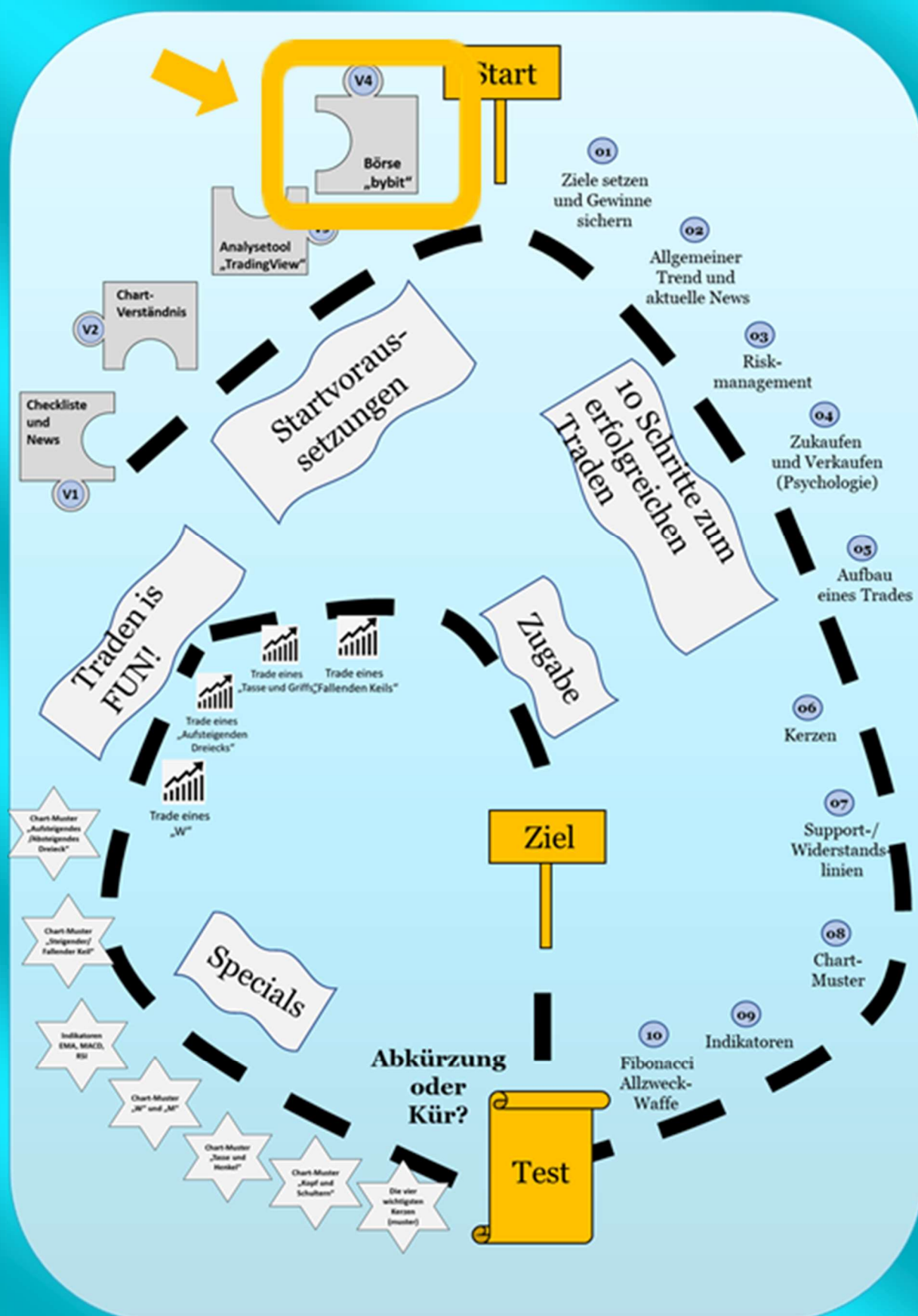






Voraussetzung 4 von 4: Börse „bybit“

Ähnlich wie bei den Chart-Analysetools gibt es eine Vielzahl von Börsen für das Trading. Für Einsteiger bietet sich „bybit“ als gute Wahl an, da die Plattform alles Notwendige für den Anfang bietet und die Bedienung recht simpel ist.

Dieses Buch dient nicht als „bybit“-Tutorial. Es gibt ausreichend YouTube-Videos zur Nutzung der Börse. Unser Ziel ist es, eine Orientierung zu den wichtigsten Einstellungen für das Erstellen von Trades zu geben. Diese Hinweise sind nicht immer leicht in den Tutorials zu finden, da sie in der Informationsflut untergehen können. Aber sie sind von großer Bedeutung, da sie Risiken minimieren und Gebühren sparen.

Besonders hervorzuheben ist die Verwendung von Limit-Orders, wann immer möglich. Durch eine Limit-Order wird die Order zunächst ins sogenannte Orderbuch geschrieben, was quasi Liquidität für andere bereitstellt. Dies ermöglicht das Trading nur dann, wenn ein passender Handelspartner gefunden wird. Es gibt keine „Abnahmeverpflichtung“ der Börse. Das Einstellen einer Order als Limit-Angebot kann euch in der Regel sogar Gebühren einbringen, anstatt welche zu zahlen. Kombiniert damit sollte der „Post Only“-Button angeklickt werden, um sicherzustellen, dass eure Order definitiv ins Orderbuch eingetragen wird.

Achtet darauf, dass ihr im Modus „Isolated“ handelt und nicht „Cross“ auswählt, besonders als Anfänger. Im „Isolated“-Modus tradet ihr nur mit dem Geld, das ihr für die Order bereitgestellt habt. So könnt ihr nur diesen Betrag verlieren. Im Cross-Modus wird Geld aus eurem Trading-Konto genommen, wenn die Order Gefahr läuft, liquidiert zu werden. Dies geschieht, bis das gesamte Trading-Geld verbraucht ist. Ihr könnt also mit einem Trade maximal euer gesamtes Trading-Geld verlieren.

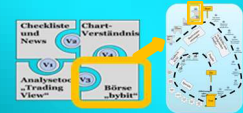
„Setzt den Hebel maximal auf 3. Wenn ihr ohne Hebel traden möchtet, wählt den Hebel 1 – auch wenn es seltsam klingt, einen Hebel auszuwählen, wenn man keinen Hebel nutzen möchte.“



Der Button „Buy Long with TP/SL“ (Kaufen mit Take Profit und Stop Loss) ist wichtig. Drückt diesen, damit ihr bereits bei der Erstellung des Trades diese Einstellungen vornehmen könnt. Andernfalls müsstet ihr die Einstellungen später - umständlicher – nachtragen. Ihr könnt die Einträge jedoch nachträglich immer noch ändern.

Achtet darauf, das Handelspaar BTCUSD als „Inverse Perpetual“ zu traden, d.h., dass ihr mit BTC (Bitcoin) handelt. Ihr müsst natürlich auch BTC auf eurem Trading-Konto haben. Gegebenenfalls tauscht ihr EUR, USD oder USDT (US Dollar Tether, eine Kryptowährung, deren Wert an den US-Dollar gekoppelt ist) in BTC um.

Der Vorteil des „Inverse Perpetual“ ist, dass ihr bei LONG-Positionen (Wetten auf steigende Kurse), mit denen ihr als Anfänger beginnen solltet, die Gewinne ebenfalls in BTC erhaltet. Bei steigenden Kursen erhaltet ihr also auch „mehr“ Bitcoin. Mit diesen Tipps seid ihr nun gut gerüstet für euren ersten Trade. Ein letzter Rat: Startet mit Papiertrading, um eure ersten Versuche mit einem Demokonto zu machen und Erfahrungen zu sammeln, bevor ihr mit „echtem Geld“ handelt.



V4

Börse „bybit“



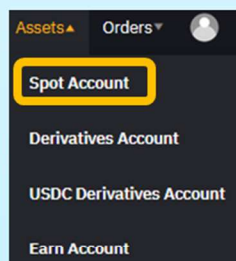
WARUM

Ohne eine Börse kann man nicht traden. Die traditionellen Börsen bieten i. d. R. keinen Handel mit Krypto. Daher muss man sich bei einer Krypto-Börse anmelden. Bybit ist eine davon.

WAS

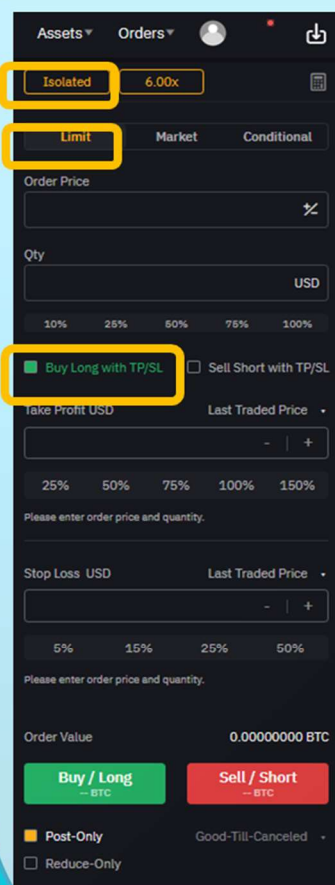
Die Anmeldung und die Bedienung der Börse wird hier nicht gezeigt. Dies würde den Rahmen dieses Buches sprengen. Aber hier sind einige Tipps, die Vorteile bringen und Risiken vermeiden.

Ausgangspunkt dieser Beschreibung: Ihr habt ein bybit-Konto angelegt und 1000 USDT eingezahlt. Wie ihr dazu kommt, sucht einmal auf Youtube nach „bybit Konto anlegen“.



Tipp 1: Das Geld (USDT) liegt auf eurem Spot-Konto. Zum Traden muss es aber auf das Derivate-Konto. Dazu geht ihr auf das „Spot Account“ und wählt „Transfer“.

Tipp 2: Am besten tauscht ihr die USDT in BTC (Bitcoin), da man LONGs (Trade auf steigende Kurse) am besten direkt mit BTC handelt. So profitiert man beim Traden gleich noch von steigenden Bitcoin-Kurse, da ihr die Gewinne in Bitcoin bekommt.

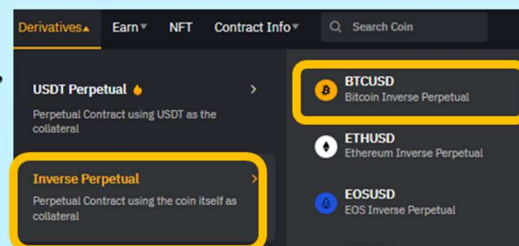


Tipp 4: Immer Isolated, nie Cross. Bei Cross könnt ihr beim einem Trade das ganze Trading Kapital verlieren.

Tipp 5: Am besten Limit, nicht Market, da ihr so für den Trade „Gebühren“ erhaltet.

Tipp 6: Am besten diese Box anklicken, dann könnt ihr gleich ein Stopp Loss eintragen.

Tipp 7: Immer die Box „Post Only“ anklicken. Da damit der Trade immer erst ins Orderbuch geschrieben wird.



Tipp 3: Zum Traden von LONGs wählt ihr bei Derivate „Inverse Perpetual“ und rechts „BTCUSD“. Inverse Perpetual bedeutet, dass ihr direkt mit Bitcoin handelt (siehe Tipp 2). BTCUSD bedeutet, dass ihr das Handels-paar BTC (Bitcoin) und USD (Dollar) handelt.

Empfehlung: Als Anfänger maximal mit Hebel 3 traden. Am besten die Ersten Trades mit Hebel 1 oder 2.